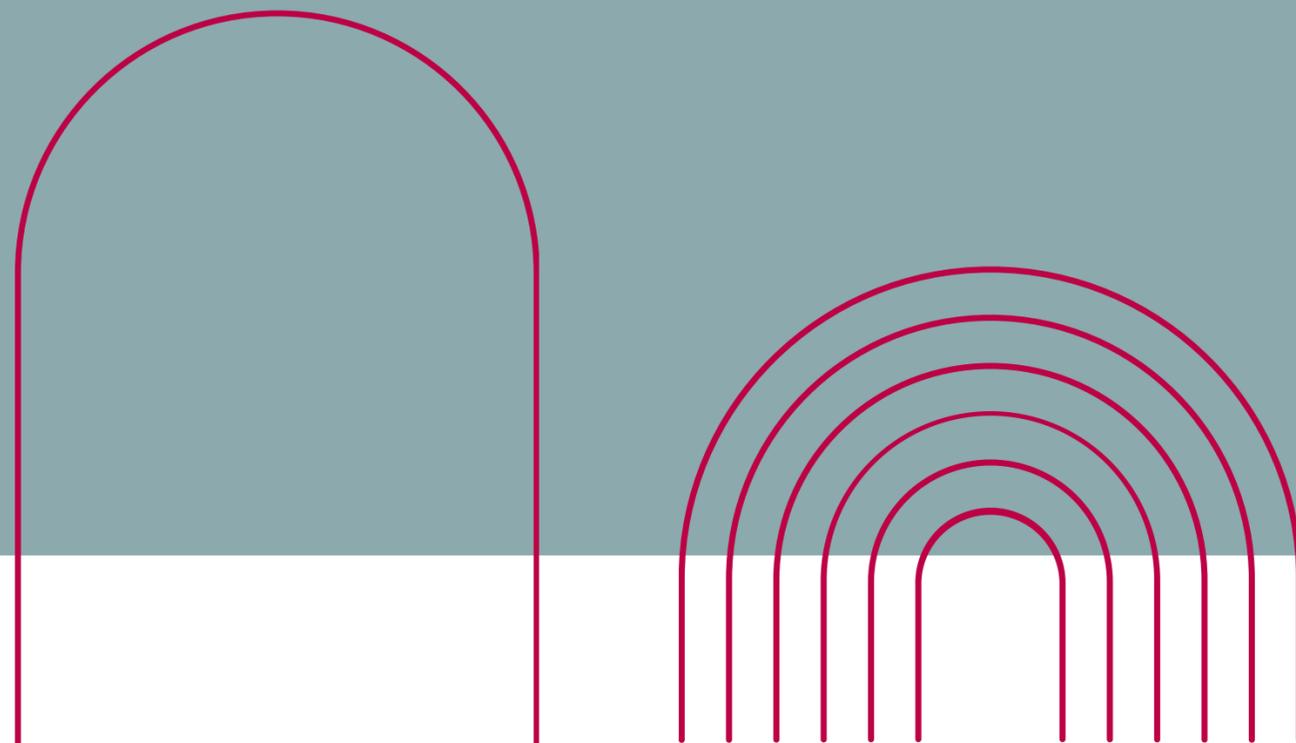
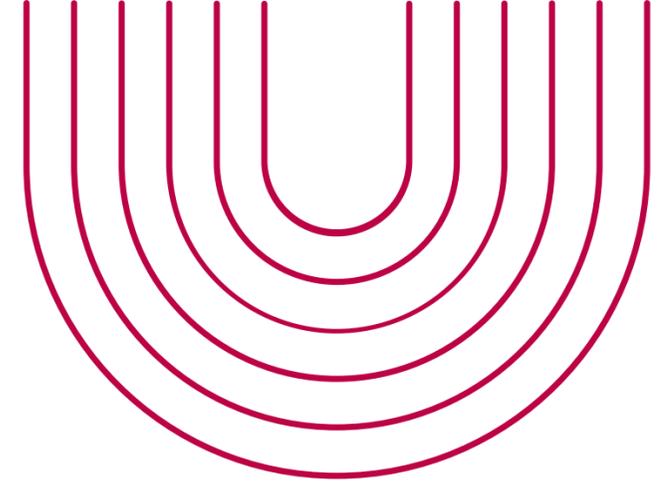


Stadtbücherei
Frankfurt am Main

AKTUELLE DIGITALE KOMPETENZEN GEHÖREN ZU UNSEREM BERUFSFELD!

Carolin Helfmann, Digitale Dienste
Vittoria Ollig, Medienvermittlung





01. **WAS HABEN WIR HEUTE VOR?**
- eine Idee

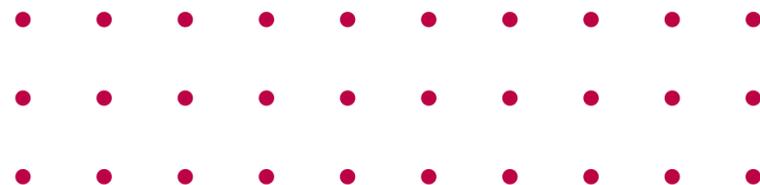
02. **WARUM BEFASSEN WIR UNS MIT DIGITALEN KOMPETENZEN?**
- eine Einführung

03. **WIE FUNKTIONIERT 1-2-4-ALL?**
- eine Methode

04. **WORÜBER SOLLTEN WIR NACHDENKEN UND SPRECHEN?**
- eine Frage

05. **WIE GEHT ES WEITER?**
- ein Wunsch

**INHALT &
ABLAUF**



01.

WAS HABEN WIR HEUTE VOR?

- eine Idee



EINFÜHRUNG

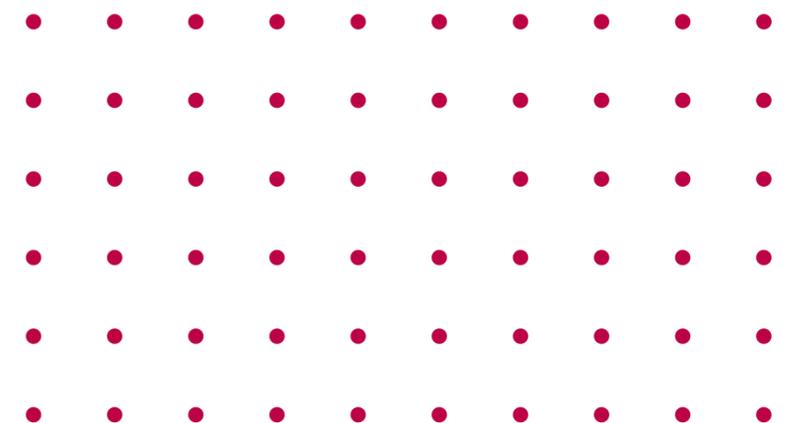
Was verstehen wir unter Digitalen Kompetenzen?

Welchen Stellenwert haben sie für uns?

Wie fördern wir sie im Innen und Außen?

AUSTAUSCH

Gemeinsame Ideensammlung und gegenseitige Inspiration, mittels 1-2-4-All-Methode.



02.

WARUM BEFASSEN WIR UNS MIT DIGITALEN KOMPETENZEN?

- eine Einführung

EINFÜHRUNG

WAS VERSTEHEN WIR UNTER DIGITALEN KOMPETENZEN?

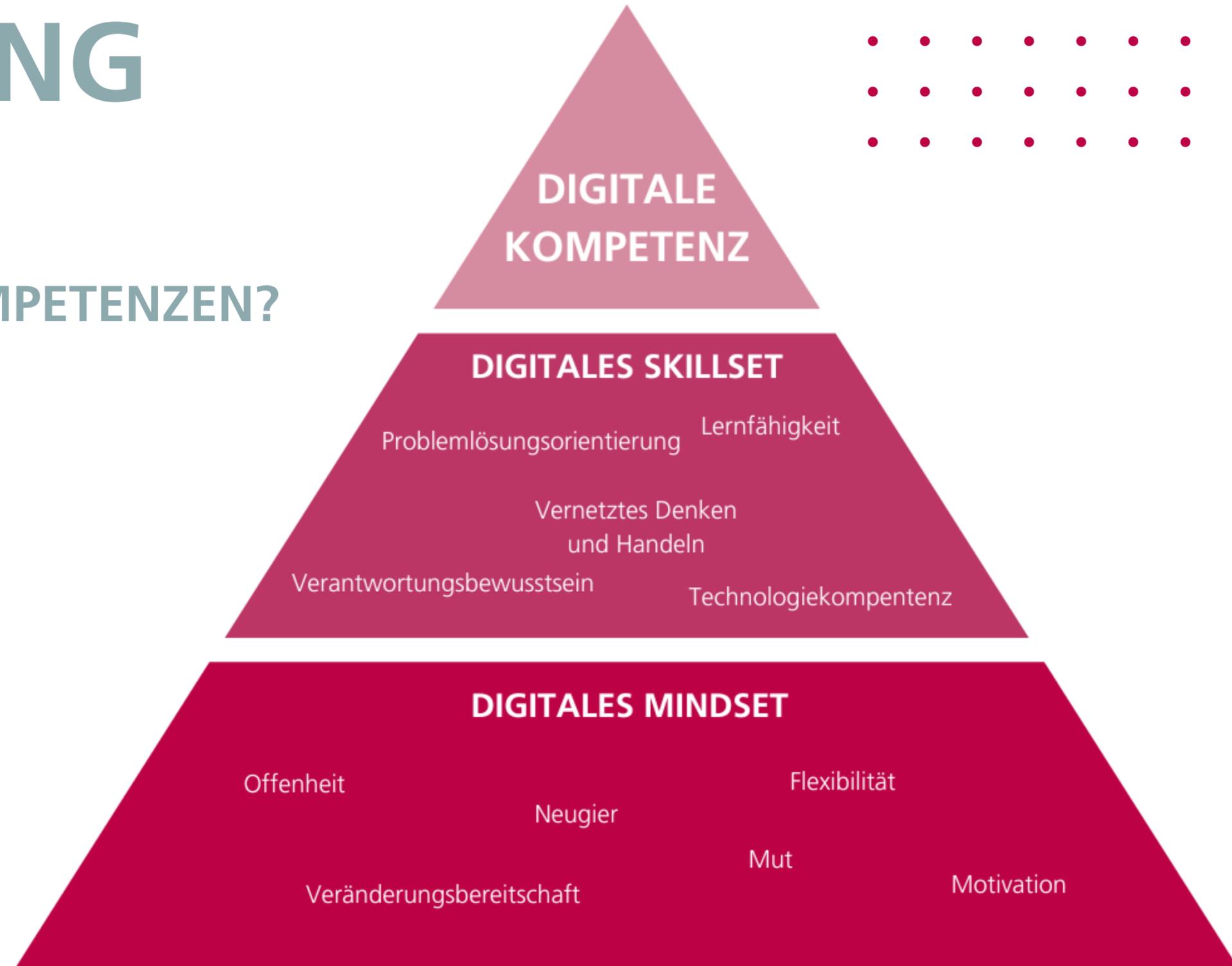
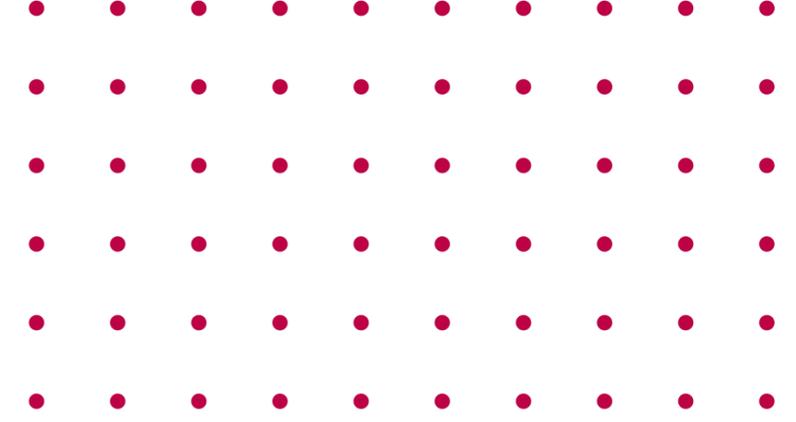


Abb. basierend auf dem Modell "Digitale Kompetenz" des POA der Stadt Frankfurt am Main

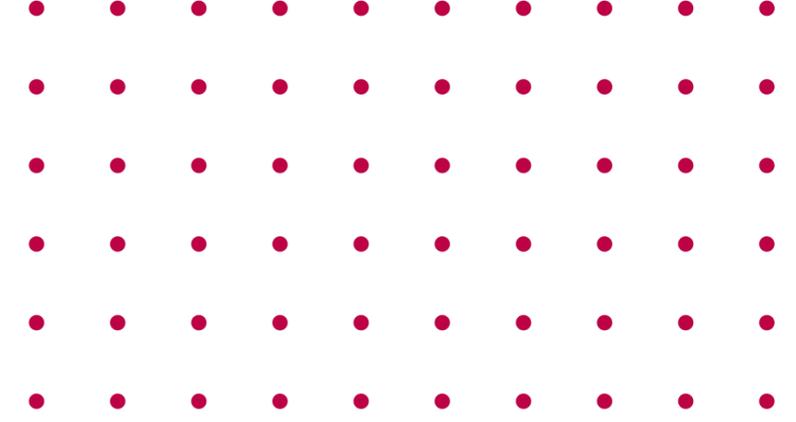
EINFÜHRUNG



WELCHEN STELLENWERT HABEN DIGITALE KOMPETENZEN FÜR UNS?

- Der hohe Stellenwert Digitaler Kompetenzen für die Stadtbücherei Frankfurt am Main als Lernende Organisation ist fest in unserer Strategy Map verankert.
- In unserer Digitalstrategie werden Digitale Kompetenzen in einem Exkurs gesondert betrachtet und mit konkreten Maßnahmen zur Förderung belegt.
- Die Förderung Digitaler Kompetenzen gehört untrennbar zum Auftrag der Stadtbücherei Frankfurt am Main im Hinblick auf Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe.

EINFÜHRUNG



WIE FÖRDERN WIR DIGITALE KOMPETENZEN - IM INNEN?

- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, geeignete Qualifizierungsmöglichkeiten
- Verbindliches Schulungsprogramm (Digifit)
- Vermittlung als wesentlicher Bestandteil der FaMI-Ausbildung
- Digitale Kompetenzen als fester Bestandteil unserer Stellenausschreibungen

WIE FÖRDERN WIR DIGITALE KOMPETENZEN - IM AUSSEN?

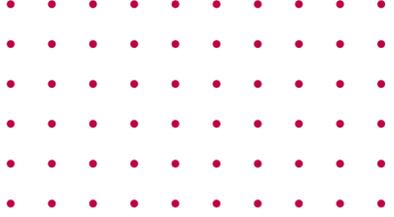
- Thematische Vermittlungsangebote, bspw.: Café Digital, Onleihe & Co., Robotics & Coding, #iPäd, eLearning-Angebote u.v.m.



03.

WIE FUNKTIONIERT 1-2-4-ALL?

- eine Methode



ALL

Im Plenum stellt jede Gruppe eine wichtige Idee vor.
5 Minuten

1

Jeder macht sich 1 Minute alleine Gedanken zur Fragestellung.

1-2-4-ALL (12 Minuten)

4

In einer Vierergruppe verfeinert ihr eure Ideen 4 Minuten weiter, achtet auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

2

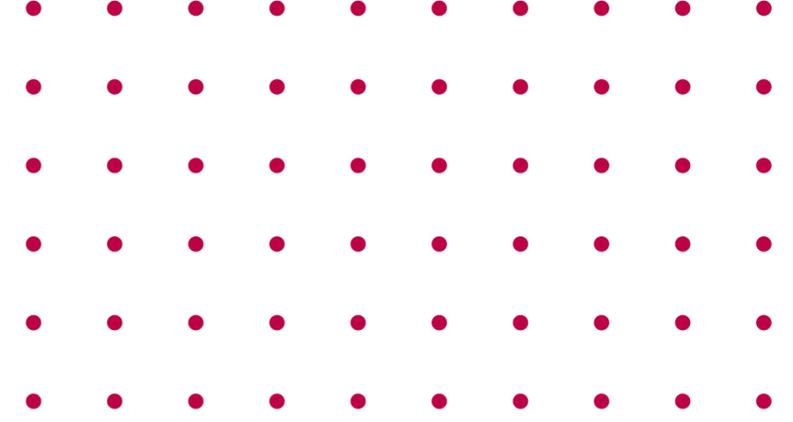
Im Zweierpaar entwickelt ihr diese Idee 2 Minuten weiter.

04.

WORÜBER SOLLTEN WIR NACHDENKEN UND SPRECHEN?

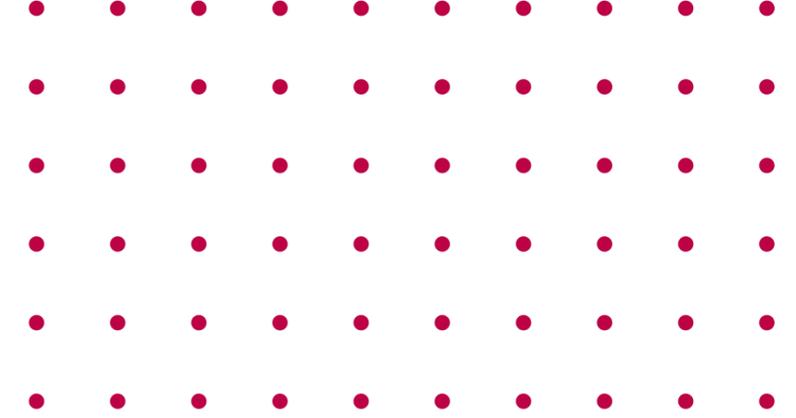
- eine Frage

FRAGESTELLUNG



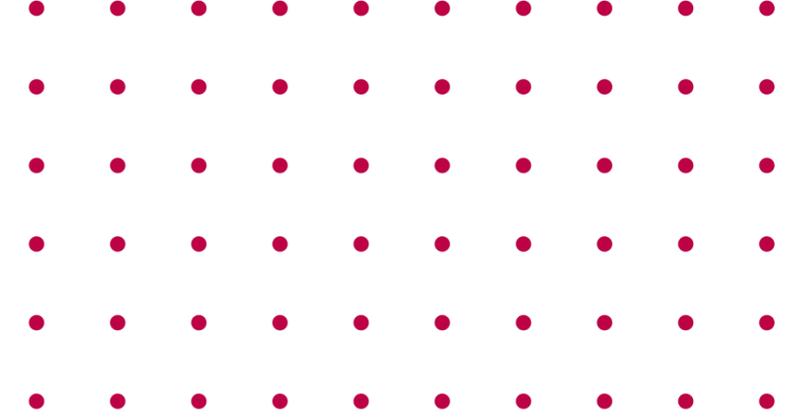
Wie können Bibliotheken digitale Kompetenzen kontinuierlich im Innen und Außen fördern?

GRUPPENERGEBNISSE



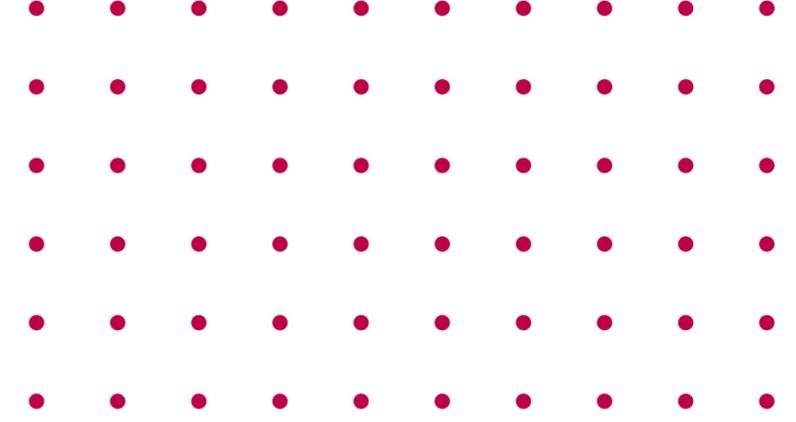
Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
<p>Idee 1</p> <p>Aktuelle Trends verfolgen und schnell mit neuen Angeboten reagieren</p>	<p>spielerisch Neugierde wecken bei den Kolleg:innen</p>	<p>Bereichsübergreifendes Digiskillteam, das auch extern mit anderen Institutionen kooperiert</p>
<p>Idee 2</p> <p>regelmäßige Meet-ups zum internen Austausch</p>	<p>Praxisanwendung</p>	<p>Abgucken vom Mindset: Hands-on-Mentalität statt perfekter Plan: in 2er-Teams</p>
 	 	 

GRUPPENERGEBNISSE



Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
<p>interne Schulungen / train-the-trainer-Konzepte</p>	<p>Up-to-Date bleiben</p>	<p>digitale Angebote</p>
<p>Einbindung in Leitbild</p>	<p>z.B festes Einplanen einer oder zweier wöchentlichen "Lesestunde(n)", um relevante News-Artikel zu lesen oder Videos/Podcasts zu technischen Neuerungen zu schauen, oder einfach um Sachen selbst auszuprobieren</p>	<p>regelmäßige Veranstaltungen, freiwillige Teilnahme bei Interesse an dem Thema gemeinsames Essen zum informellen Austausch</p>
<p>Awareness für die Notwendigkeit schaffen</p>		
<p>Verbindlichkeit / Einforderung durch Leitung</p>		
<p>[Icons]</p>	<p>[Icons]</p>	<p>[Icons]</p>

GRUPPENERGEBNISSE



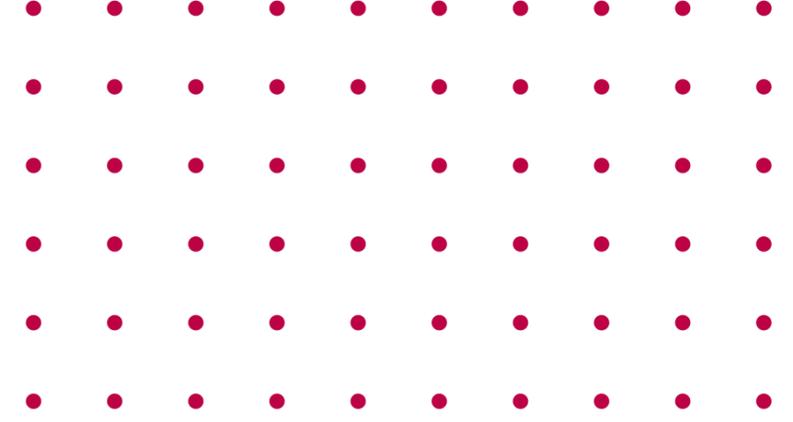
Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9
<p>Arbeitszeit</p> <p>Arbeitszeit freigeben für IT-bezogene Fortbildung, auch für Selbststudium</p>	<p>Anprechparterinnen für Tools bereitstellen die bei dem Tool helfen</p> <p>Mindset bei Mitarbeiter*innen öffnen</p>	<p>Reflektion der eigenen Rolle / Aufgaben der Bibliothek</p> <p>Über Fobis, Weibis, Qualis – aber vor allem über Praxis und Bereitstellung der grundlegenden technischen Infrastruktur</p> <p>coffee lectures durchführen, in denen Personen, zb. aus IT intern Prozesse erklären</p>

05.

WIE GEHT ES WEITER?

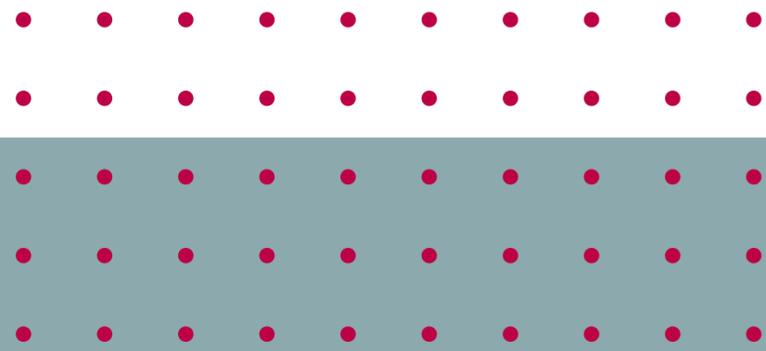
- ein Wunsch

EIN WUNSCH



In Anbetracht der rasant fortschreitenden Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung ist es nicht ausreichend, Zugang zu ermöglichen - es muss Auseinandersetzung und Vermittlung an Kolleg*innen genauso wie an Kund*innen stattfinden!

**Nehmt die Impulse aus der heutigen Session mit in eure Arbeitsbereiche!
Tauscht euch aus, lernt voneinander und miteinander!
Lasst uns gemeinsam Bibliotheken zukunftsfähig machen!**



DANKESCHÖN!

Kontakt:

carolin.helfmann@stadt-frankfurt.de

vittoria.ollig@stadt-frankfurt.de

